



## Mitwirkungsmodell des Netzwerks Medicus Mundi Schweiz

### 1.1 Zweck des Mitwirkungsmodells

Das Mitwirkungsmodell definiert die Mitwirkungssystematik der Mitgliedorganisationen innerhalb des Netzwerks Medicus Mundi Schweiz.

### 1.2 Commitment

Mit der Mitwirkung möchte das Netzwerk MMS die fachliche und praktische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedorganisationen stärken. Damit soll auch eine dynamischere Partizipation der Mitgliedorganisationen ermöglicht werden.

### 1.4 Mitwirkungsorgane

Organ	Entscheidungen	Beeinflusst
Mitgliederversammlung	- wählt Vorstand - hat weitere statutarische Aufgaben	- strategische Ausrichtung - Gouvernanz - Institutionelle Entwicklung
Offene Vorstandssitzung	- definiert die inhaltliche Jahresplanung	- Austausch/Vernetzung - Öffentlichkeitsarbeit - Advocacyarbeit
Subcommunities	- werden aufgrund der strategischen Schwerpunkte gebildet. - definiert thematische Arbeitsgrundlagen für Austausch- und Vernetzung, Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit sowie Advocacyarbeit	- Austausch/Vernetzung - Öffentlichkeitsarbeit - Advocacyarbeit
Arbeitsgruppen	- Werden durch Mitgliedsorganisationen gebildet, um Themen zeitlich begrenzt zu erarbeiten.	- definiertes thematisches Feld
Vorstandsarbeitsgruppen	- begleitet Arbeitsprozesse die im engeren Aufgabenfeld des Vorstandes liegen.	- Advocacyarbeit

### 1.5 Grundsätze

Um das gute Zusammenwirken der verschiedenen Mitwirkungsorgane sicherzustellen und um die Nutzung der Mitwirkung für alle Mitglieder zu ermöglichen, legt der Vorstand folgende Grundsätze fest:

#### **Öffentlichkeitsprinzip**

- Alle Mitwirkungsorgane mit Ausnahme der Vorstandsarbeitsgruppen stehen allen Mitgliedorganisationen offen.

#### **Informationspolitik**

- Der MMS Vorstand informiert die Mitglieder regelmässig über seine Arbeit.

- Die Geschäftsstelle informiert regelmässig über bestehende Arbeitsgruppen, Subcommunities und deren Arbeit.
- Die Sitzungsdaten der Subcommunities und Arbeitsgruppen werden veröffentlicht.

### **Gouvernanz**

- In den Subcommunities ist jeweils ein Vorstands- und/oder Geschäftsstellenmitglied vertreten, um den Informationsfluss sicherzustellen. Die Geschäftsstelle unterstützt die Subcommunities in ihrer Arbeit.
- Arbeitsgruppen und Subcommunities organisieren sich selbst. Sie können einen Steuerausschuss wählen.
- Positionspapiere, Massnahmen der Öffentlichkeits- und Advocacyarbeit werden durch den MMS Vorstand verabschiedet.

Verabschiedet durch den Vorstand des Netzwerks Medicus Mundi Schweiz  
Bern, den 17. November 2014